

Strom vom Dach für Wohngebäude und Gewerbe

Die Energiewende Hunsrück-Mosel eG (EwHM) ging aus einer Initiative engagierter Bürgerinnen und Bürgern aus der Region vorderer Hunsrück und der Mittelmosel hervor. Der Sitz ist Monzelfeld.

Im Februar 2018 haben sich die 17 Gründungsmitglieder ein klares Ziel vorgegeben: die Energiewende lokal zu gestalten - durch eigene Beiträge, die besonders gut zu unsrer ländlich geprägten Region passen.

Nach der erfolgreichen Prüfung durch den unabhängigen Prüfungsverband deutscher Konsum- und Dienstleistungsgenossenschaften e.V. dürfen wir den Zusatz eG (eingetragene Genossenschaft) tragen.

Leistungen

Unser Konzept ermöglicht es Mietern und Eigentümern, ihr bislang ungenutztes Dach für CO₂-frei erzeugten Strom zu nutzen und dabei gleich doppelt zu profitieren. Die Stromversorgung wird günstiger, als das mit dem reinen Strombezug aus dem Netz möglich ist, und die Umwelt wird entlastet und für die nachfolgenden Generationen lebenswerter gestaltet.

Voraussetzung dafür ist die Bereitschaft des Eigentümers, das Dach der Genossenschaft zum Errichten einer Solaranlage zu überlassen. Die Anlage kann dann entweder gepachtet werden, oder man kann den Strom vom Dach über die Genossenschaft beziehen, natürlich billiger als aus dem Netz. So fallen für Sie keine Kosten für die Investition an. Sie können aber bereits vom ersten Tag an die Vorteile der selbst gemachten Energiewende genießen.

Zur rechtlichen Absicherung für beide Seiten muss ein Nutzungsvertrag abgeschlossen und eine eingeschränkte Dienstbarkeit ins Grundbuch eingetragen werden.

Danach organisiert die EwHM die Planung und finanziert den Bau der Solarstrom-Anlage. Wir

übernehmen auch die technische und kaufmännische Betriebsführung bei höchster Transparenz.

Die Finanzierung erfolgt mit dem Kapital der Genossenschaft, aber auch die Gebäudeeigentümer und Mieter können sich (über ein Nachrangdarlehen) beteiligen.

Zusammen mit unseren Partnern übernehmen wir auch die Koordination von Netzbetreiber und Elektriker, Verträge, Abrechnungen etc. Wir bereiten das Vertragswerk vor, schließen Versicherungen ab und kümmern uns um die erforderlichen Anmeldungen.

Im Betrieb der Anlage übernehmen wir Abrechnung, Onlineüberwachung, Wartung und Instandhaltung.

Die EwHM und ihre Netzwerkpartner sind unabhängig von Anlagentechnik und Herstellern, Energielieferanten oder Tarifen. Maßgeblich für die vorgeschlagenen Lösungen sind einzig die individuelle Situation vor Ort und der konkrete Bedarf. Damit

erzielen wir die optimale Lösung für Sie.

Der Weg zum Strom vom Dach

1. Vor-Ort-Check.

In einem ersten Vor-Ort-Check besichtigen wir mit einem erfahrenen Solateur das Dach und die Räumlichkeiten, in denen die technischen Einrichtungen (Wechselrichter und Weblogger) untergebracht werden können.

Wir erkundigen uns über ihr Interesse am Eigenstrombezug. Sinnvoll ist es zu diesem Zeitpunkt auch, über einen Batteriespeicher nachzudenken, denn damit kann die Eigenstromnutzung (also der Autarkiegrad) erheblich gesteigert werden.

Sehr hilfreich ist, wenn Sie ihren jährlichen Stromverbrauch kennen. Dadurch können wir schon bei diesem ersten Termin eine Abschätzung über die jährlich eingesparten Kosten durch die PV-Anlage vornehmen.



Soweit vorhanden, nehmen wir Einsicht in Unterlagen über das Dach, Lagepläne, eine technische Zeichnung mit den Dachmaßen, -aufbauten und Informationen über die Dachstatik.

2. Detailanalyse.

Bei geeignetem Dach und weiterem Interesse lassen wir ein Statik-Gutachten für das Dach erstellen, natürlich auf Kosten der EWHM. Wir erstellen eine Ertragssimulation und klären das Vorhaben mit dem Netzbetreiber. Spricht nichts gegen die Installation der Anlage, erstellt die Genossenschaft den Eigentümern ein konkretes Angebot.

3. Angebot.

Das Angebot enthält eine Darstellung der vorgesehenen Installationen, eine Übersicht über die jährlich erzeugte Strommenge die im Eigenverbrauch genutzt werden kann und die Überschussstrommenge die ins Netz eingespeist wird.

Über die Einnahmen aus dem verkauften Strom refinanziert die Genossenschaft die Anlage und daraus berechnet sich die Höhe der Dachpacht.

Die EWHM schreibt die Investitionen über einen Zeitraum von 20 Jahren ab. Je nach Ausgestaltung des Vertrags, wird die Anlage nach 20 Jahren kostenfrei an den Eigentümer übergeben (und kann ca. 10-15 Jahre weiter genutzt werden) oder sie wird auf Kosten der EWHM wieder abgebaut.

4. Verträge.

Genossenschaft und Eigentümer schließen einen Dachpachtvertrag und einen Stromliefervertrag für den Reststrombezug ab. Notariell muss eine eingeschränkte Dienstbarkeit ins Grundbuch eingetragen werden.

Selbstverständlich sind Sie frei bei der Wahl des Energieversorgers für den Reststrombezug. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, sieht der Stromliefervertrag für den Reststrombezug eine jährliche Kündigungsfrist vor.

Pluspunkte

für den Eigentümer / die Eigentümerin:

- + Für den oder die Eigentümer/in fallen keine Kosten an. Aufwand und Investitionsrisiko trägt die Energiewende Hunsrück-Mosel eG
- + Sie werden von organisatorischen Prozessen und Entscheidungen entlastet (z.B. Verhandlungen mit den Banken, technische Diskussionen mit den Solateuren)
- + Der Gebäude-Energiepass verbessert sich, die Attraktivität der Immobilie erhöht sich.
- + Sie können sich an der Genossenschaft beteiligen und so mitbestimmen und mitprofitieren

für Nutzer des Gebäudes:

- + Aus der Solaranlage resultiert keine Mietsteigerung
- + Sie profitieren vom günstigen und klimafreundlichen Strom vom eigenen Dach
- + Auch Mieterinnen und Mieter können sich an der Genossenschaft beteiligen und so mitbestimmen und mitprofitieren.

und schließlich:

- + Die Genossenschaftsmitglieder sind mit der Gemeinde tief verwurzelt und stehen als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung.
- + Indem Sie Ihr Dach für eine Photovoltaikanlage zur Verfügung stellen, machen Sie sich un-

abhängiger von Kostensteigerungen bei der Energieversorgung. Sie sorgen dafür, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt und unterstützen damit die Schaffung und den Erhalt von zukunftsfähigen

Arbeitsplätzen.

Kontakt

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Als Ansprechpartner steht Ihnen gerne der Vorstand der Genossenschaft zur Verfügung:

- Wolfgang Stein (0170 5718 674)
- Burkhard Konrad (at) ewhm.de

